

von

Dr. Christian Eglseer



Ich hab' doch nichts zu verschenken!

Diesen Werbespruch von Niki Lauda kennt wohl jeder. Und jeder denkt sich: Er hat Recht, ich habe auch nichts zu verschenken. In der Praxis sieht es jedoch anders aus. 96,6 % der Niederösterreicher haben im Jahre 2011 in Summe unzählige Euromillionen verschenkt. Denn sie sind der kostengünstigen Vorsorgeuntersuchung ferngeblieben. Nicht nur, dass dadurch viele Leute mangels Früherkennung und Vorbeugung schwer erkranken und damit Leid über sich und ihre Familie gebracht haben. Nein, das von ihnen in die Krankenkasse einbezahlte Geld muss zur Behandlung verwendet werden, anstatt, dass es sinnvoll anders eingesetzt werden kann; z. B. in Form von Reduktion von Selbstbehalten oder der Rezeptgebühr. Man könnte das Geld für Gesundheitsprojekte wie z. B. für einen für den Einzelnen stark reduzierten Aufenthalt in einem Gesundheits- und Sporthotel nutzen.

Sie haben die Wahl

Was ist Ihnen lieber? Eine Woche gratis oder kostengünstig in einem Vitalhotel zu verbringen oder nach einem Schlaganfall oder einer Bypass-Operation schwer gehandicapt wochenlang in einem Reha-Zentrum?

Ich bin überzeugt, dass jetzt die meisten nicht mehr lange überlegen müssen und sich heute noch zu einer Gesundenuntersuchung anmelden werden.

Oder verschenken Sie gerne Ihre Gesundheit und Ihr Geld?



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

www.dr-eglseer.at

Anzeige